

# Amtsblatt

## für den Salzlandkreis

- Amtliches Verkündungsblatt -



---

21. Jahrgang

Bernburg (Saale), 16. Juni 2010

Nummer 25

---

### I N H A L T

#### **A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises**

- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Wedlitz **276**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Nienburg **277**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Nienburg **279**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Pobzig **281**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Gerbitz **283**
- Bekanntmachung zur Landtagswahl am 20. März 2011 über die Zusammensetzung des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für die Wahlkreise 17 (Staßfurt), 18 (Aschersleben), 19 (Schönebeck) und 21 (Bernburg) - KWL-LT 2011-1/10 vom 14.06.2010 **285**
- Sitzung des Kreistages am 23.06.2010 **285**

#### **B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften**

##### Stadt Bernburg (Saale)

- Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) am 24.06.2010 **286**

##### Stadt Könnern

- Geänderte 1. Erstreckungssatzung der Stadt Könnern **288**
- 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger **293**

**C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen**

Abwasserzweckverband „Saalemündung“

Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ am 22.06.2010 **293**

**D. Sonstige Mitteilungen**

**Impressum**

Herausgeber und Herstellung:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Salzlandkreis

nach Bedarf

Salzlandkreis, 10 Hauptamt/ Kreistagsbüro, 1. Obergeschoss,  
Zimmer 209, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

**A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises**

**• Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Wedlitz**

Die MIDEWA GmbH, Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

**Bezeichnung der Leitungen / Anlage:** Teilstück der TW-VSL ND 150 PVC von Wedlitz südlich in Richtung Nienburg (Gemarkung Wedlitz)

Schutzstreifenbreite 4 m

Gemarkung	Flur	Flurstück	GB-Blatt-Nr.	Leitungslänge / m	Schutzstreifen/Fläche in m <sup>2</sup>	Schlüssel-Nr.	Bemerkungen
Wedlitz	6	63	459	38	152	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	62	340	38	152	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	61	459	22	88	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	60	334	30	120	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	59	442	39	156	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	58	236	66	264	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	55	356	28	112	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	53/2	16	4	16	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	53/1	365	81	324	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	51	51	15	60	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	50	51	32	128	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	1015	30	8	32	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	124	20	132	528	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	125	24	48	192	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	126	485	24	96	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	127	56	18	72	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	134	5	29	116	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	136	485	6	24	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	137	20	62	248	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	138	18	4	16	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	139	20	20	80	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	140	538	53	212	1.1.	PVC 150
Wedlitz	6	141	177	42	168	1.1.	PVC 150

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr (durchgehend)  
Mittwoch geschlossen  
Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,

Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 1, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 366

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr (durchgehend)  
Mittwoch geschlossen

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

#### **Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die MIDEWA GmbH, Stiftstraße 7 in 06366 Köthen unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 07.06.2010

gez. Gerstner  
Landrat

#### **• Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Nienburg**

Die MIDEWA GmbH, Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

**Bezeichnung der Leitungen / Anlage:** Teilstück der TW-VSL ND 150 PVC ab Gemarkungsgrenze Nienburg und TW-VSL DN 250 Beton in Richtung Grimschleben

Die Schutzstreifbreite beträgt 6 m

Gemarkung	Flur	Flurstück	GB-Blatt-Nr.	Leitungslänge / m	Schutzstreifen/Fläche in m <sup>2</sup>	Schlüssel-Nr.	Bemerkung
Nienburg	6	3	3227	454	1.816	1.1.	PVC 150
Nienburg	6	4/6	3227	529	2.116	1.1.	PVC 150
Nienburg	6	5/1	1552	746	4.476	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	104	2928	200	1.200	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	104	2928	-	6	1.7.	WZ-Schacht
Nienburg	18	103	2393	180	1.080	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	102	3373	-	8	1.1.	
Nienburg	18	97	3171	8	48	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	82	1664	66	396	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	83	1662	39	234	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	84	2928	100	600	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	85	1691	70	420	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	86	1686	67	402	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	87	1819	38	228	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	88	1817	38	228	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	89	1693	71	426	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	90	1229	62	372	1.1.	Beton 250
Nienburg	18	92/1	2928	185	1.110	1.1.	Beton 250

Legende:  Leitung liegt nicht auf diesem Grundstück, nur der Schutzstreifen

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr (durchgehend)  
Mittwoch geschlossen  
Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,  
Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 1, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 366

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr (durchgehend)  
Mittwoch geschlossen

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die MIDEWA GmbH, Stiftstraße 7 in 06366 Köthen unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 07.06.2010

gez. Gerstner  
Landrat

**• Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Nienburg**

Die MIDEWA GmbH, Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

**Bezeichnung der Leitungen / Anlage:** Trinkwasserverbindungsleitung (TW-VBL) DN 400 AZ von Nienburg nach Altenburg, TW-VBL DN 300 AZ bis Fernwasserabgabestation, sowie TW-VVSL DN 225 PE am Wildgraben zwischen Nienburg und Altenburg

Die Schutzstreifbreite beträgt 6 m

Gemarkung	Flur	Flurstück	GB-Blatt-Nr.	Leitungslänge / m	Schutzstreifen/Fläche in m <sup>2</sup>	Schl.Nr.	Bemerkungen
Nienburg	11	1002	2939	130	780	1.1.	AZ 400
Nienburg	11	27	782	204	1.224	1.1.	AZ 400
Nienburg	11	4	1488	292	1.752	1.1.	AZ 400
Nienburg	11	6	3235	224	1.344	1.1.	AZ 400
Nienburg	11	30	782	10	60	1.1.	AZ 400
Nienburg	25	10/1	2928	622	3.732	1.1.	AZ 400
Nienburg	25	6	2256	6	36	1.1.	AZ 400
Nienburg	25	10/1	2928	-		1.7.	WZ-Schacht und Schieberkreuz
Nienburg	25	10/1	2928	215	1.290	1.1.	PE 225
Nienburg	25	6	2256	8	48	1.1.	PE 225
Nienburg	21	173	3171	65	390	1.1.	AZ 300 / Weg n.ö.
Nienburg	21	181	1956	20	120	1.1.	AZ 300

Nienburg	21	180	3330	22	132	1.1.	AZ 300
Nienburg	21	178	2678	25	150	1.1.	AZ 300
Nienburg	21	177	2773	25	150	1.1.	AZ 300
Nienburg	21	176	2781	30	180	1.1.	AZ 300
Nienburg	21	175	2008	25	150	1.1.	AZ 300
Nienburg	21	174	2166	35	210	1.1.	AZ 300
Nienburg	21	43/5	3171	306	1.836	1.1.	AZ 300
Nienburg	21	79/1	2264	70	420	1.1.	AZ 300
Nienburg	21	79/2	2264	148	888	1.1.	AZ 300
Nienburg	21	78/2	2149	85	510	1.1.	AZ 300
Nienburg	26	112	3102	24	144	1.1.	AZ 300
Nienburg	26	71/2	1856	14	84	1.1.	AZ 300
Nienburg	26	70/2	1856	14	84	1.1.	AZ 300
Nienburg	26	69/2	1856	14	84	1.1.	AZ 300
Nienburg	26	68/2	1856	14	84	1.1.	AZ 300
Nienburg	26	67/2	1856	14	84	1.1.	AZ 300
Nienburg	26	66/2	2149	15	90	1.1.	AZ 300
Nienburg	26	65/7	1856	4	24	1.1.	AZ 300
Nienburg	26	65/7	1856		156	1.7.	FW-Übergabe- meßstation

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:  
in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr (durchgehend)  
Mittwoch geschlossen  
Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,  
Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 1, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 366

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr (durchgehend)  
Mittwoch geschlossen

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die MIDEWA GmbH, Stiftstraße 7 in 06366 Köthen unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 07.06.2010

gez. Gerstner  
Landrat

**• Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Pobzig**

Die MIDEWA GmbH, Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

**Bezeichnung der Leitungen / Anlage:** Teilstück der TW-VSL DN 150 PE von Gerbitz nach Pobzig, TW-VSL DN 150 AZ von Pobzig nach Gramsdorf, TW-VSL DN 100 AZ von Gramsdorf nach Borgesdorf (Gemarkung Pobzig)

Schutzstreifenbreite 4m

Gemarkung	Flur	Flurstück	GB-Blatt-Nr.	Leitungslänge / m	Schutzstreifen/Fläche in m <sup>2</sup>	Schlüssel-Nr.	Bemerkungen
Pobzig	2	1	557	110	440	1.1.	PE 150
Pobzig	2	2	436	38	152	1.1.	PE 150
Pobzig	2	4	5	104	416	1.1.	PE 150
Pobzig	2	5	30	138	552	1.1.	PE 150
Pobzig	2	1002	558	78	312	1.1.	PE 150
Pobzig	2	7/2	129	36	144	1.1.	PE 150
Pobzig	2	42	150	45	180	1.1.	PE 150
Pobzig	2	43	150	10	40	1.1.	PE 150
Pobzig	2	44	501	30	120	1.1.	PE 150
Pobzig	2	45	287	32	128	1.1.	PE 150
Pobzig	2	46	290	26	104	1.1.	PE 150
Pobzig	10	347/72	301	38	152	1.1.	AZ 150
Pobzig	10	350/72	461	30	120	1.1.	AZ 150
Pobzig	10	351/72	648	40	160	1.1.	AZ 150
Pobzig	10	354/72	303	56	224	1.1.	AZ 150
Pobzig	10	259/72	340	3	12	1.1.	AZ 150
Pobzig	10	261/72	417	4	16	1.1.	AZ 150
Pobzig	10	262/3	416	5	20	1.1.	AZ 150
Pobzig	10	311/2	648	28	112	1.1.	AZ 150
Pobzig	10	312/2	454	59	236	1.1.	AZ 150
Pobzig	10	108/2	303	17	68	1.1.	AZ 150
Pobzig	10	2/3	459	11	44	1.1.	AZ 150

Pobzig	10	2/7	407	6	24	1.1.	AZ 150
Pobzig	10	2/2	452	12	48	1.1.	AZ 150
Pobzig	11	6/2	301	112	448	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	92/7	416	3	12	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	64/2	303	79	316	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	63/2	301	25	100	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	34/2	301	24	96	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	35/2	427	23	92	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	87/2	303	24	96	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	37/2	312	17	68	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	88/2	436	66	264	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	40/2	68	24	96	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	41/2	450	13	52	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	42/2	35	12	48	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	47/2	380	14	56	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	89/2	382	42	168	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	90/2	342	61	244	1.1.	AZ 100
Pobzig	11	9	436	5	20	1.1.	AZ 100
Pobzig	4	98/2	286	33	132	1.1.	AZ 100
Pobzig	4	99/2	255	34	136	1.1.	AZ 100
Pobzig	4	100/2	279	35	140	1.1.	AZ 100
Pobzig	4	101/2	547	37	148	1.1.	AZ 100
Pobzig	4	102/2	168	39	156	1.1.	AZ 100
Pobzig	4	103/2	263	40	160	1.1.	AZ 100
Pobzig	4	1001	542	176	704	1.1.	AZ 100
Pobzig	4	109/3	248	8	32	1.1.	AZ 100
Pobzig	8	1/3	542	78	312	1.1.	AZ 100
Pobzig	8	2/3	637	35	140	1.1.	AZ 100
Pobzig	8	3/3	637	27	108	1.1.	AZ 100
Pobzig	8	4/3	641	40	160	1.1.	AZ 100
Pobzig	8	5/3	641	38	152	1.1.	AZ 100
Pobzig	8	6/2	637	38	152	1.1.	AZ 100
Pobzig	8	7/2	220	10	40	1.1.	AZ 100

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr (durchgehend)

Mittwoch geschlossen

Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,

Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 1, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 366

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr (durchgehend)  
Mittwoch geschlossen

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die MIDEWA GmbH, Stiftstraße 7 in 06366 Köthen unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 07.06.2010

gez. Gerstner  
Landrat

**• Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Gerbitz**

Die MIDEWA GmbH, Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

**Bezeichnung der Leitungen / Anlage:** Teilstück der TW-VSL DN 150 PE von Gerbitz in südliche in Richtung zur Ortslage Pobzig

Schutzstreifenbreite 4 m

Gemarkung	Flur	Flurstück	GB-Blatt-Nr.	Leitungslänge / m	Schutzstreifen/Fläche in m <sup>2</sup>	Schlüssel-Nr.	Bemerkung
Gerbitz	5	26	674	6	24	1.1.	PE 150
Gerbitz	5	9	660	30	120	1.1.	PE 150
Gerbitz	5	8	623	24	96	1.1.	PE 150
Gerbitz	5	7	623	12	48	1.1.	PE 150
Gerbitz	5	6	64	173	692	1.1.	PE 150
Gerbitz	5	5	200	64	256	1.1.	PE 150
Gerbitz	5	2/2	660	306	1.224	1.1.	PE 150
Gerbitz	5	1	668	162	648	1.1.	PE 150

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Friedensallee 25

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr (durchgehend)  
Mittwoch geschlossen  
Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,

Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 1, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 366

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr (durchgehend)  
Mittwoch geschlossen

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die MIDEWA GmbH, Stiftstraße 7 in 06366 Köthen unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 07.06.2010

gez. Gerstner  
Landrat

- **Bekanntmachung zur Landtagswahl am 20. März 2011 über die Zusammensetzung des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für die Wahlkreise 17 (Staßfurt), 18 (Aschersleben), 19 (Schönebeck) und 21 (Bernburg) - KWL-LT 2011-1/10 vom 14.06.2010**

Zur am 20. März 2011 stattfindenden Landtagswahl gebe ich hiermit gemäß § 12 Absatz 3 und 4 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 3 Absatz 3 bis 5 Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt die Zusammensetzung des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für die Wahlkreise 17 (Staßfurt), 18 (Aschersleben), 19 (Schönebeck) und 21 (Bernburg) bekannt:

<b>Vorsitzender</b>	<b>stellvertretender Vorsitzender</b>
Herr Gerold Becher	Frau Hildrun Ohlwein
<b>Beisitzer/in</b>	<b>stellvertretende Beisitzer/in</b>
Herr Gerald Bieling	Frau Heike Seeber
Herr Dr. Lothar Boese	Herr Hans-Jürgen Berg
Frau Heike Kuka-Hoßmann	Herr Tobias Münch
Herr Holger Dittrich	Herr Dirk Hendrich
Herr Thomas Michling	Herr Manfred Meyer
Frau Stephanie Weber	Herr Andreas Schmidt

gez. G. Becher  
gemeinsamer Kreiswahlleiter  
für die Wahlkreise  
17 (Staßfurt), 18 (Aschersleben),  
19 (Schönebeck) und 21 (Bernburg)

- **Sitzung des Kreistages am 23.06.2010**

Datum: Mittwoch, 23.06.2010, Uhr

Ort: Kreisverwaltung Bernburg, Haus 1  
Kreistagssitzungssaal  
(3. Obergeschoss), Karlsplatz 37  
in 06406 Bernburg (Saale)

Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnung
  - 1.1 Eröffnung der Sitzung
  - 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
  - 1.3 Einwohnerfragestunde
  - 1.4 Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 22. Sitzung vom 05.05.2010
  - 1.5 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten (§ 51 Abs. 2 LKO LSA) und Eilentscheidungen (§ 51 Abs. 4 LKO LSA); Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Kreistages und der beschließenden Ausschüsse (§ 39 Abs. 2 LKO LSA)
- 2 Kündigung des Gesellschaftsverhältnisses in der VGS Verkehrsgesellschaft Südharz mbH  
Beratung und Beschlussfassung -  
Vorlage: B/485/2010; B/485/2010/1
- 3 Widerspruch des Salzlandkreises zur Verfügung des Landesverwaltungsamtes zum Beschluss des Kreistages des Salzlandkreises B 439/2009/1 vom 09. Dezember 2009  
Beratung und Beschlussfassung -  
Vorlage: B/530/2010

- 4 Änderung der Kreisgrenze des Salzlandkreises zum Landkreis Börde im Zuge des Bodenordnungsverfahrens "Sülldorf (Feldlage)"  
Beratung und Beschlussfassung -  
Vorlage: B/522/2010
- 5 Projektdurchführungsvertrag Schulzentrum Egel  
Beratung und Beschlussfassung -  
Vorlage: B/526/2010
- 6 Geschäftsbericht 2009 der Kreisvolkshochschule des Salzlandkreises  
Information - Vorlage: M/234/2010
- 7 Informationen zu den Kosten der Unterkunft und Heizung  
Vorlage: M/239/2010
- 8 Ausscheiden eines Kreistagsmitgliedes  
Beratung und Beschlussfassung -  
Vorlage: B/531/2010
- 9 Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Kreistages (§ 33 Abs. 6 LKO LSA)
- 10 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil

- 11 Geschäftsordnung
- 11.1 Feststellen der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 11.2 Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der 22. Sitzung vom 05.05.2010
- 11.3 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten (§ 51 Abs. 2 LKO LSA) und Eilentscheidungen (§ 51 Abs. 4 LKO LSA)
- 12 Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Kreistages (§ 33 Abs. 6 LKO LSA)

- 13 Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. Eberhard Müller  
stellv. Vorsitzender des Kreistages

### **B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften**

#### Stadt Bernburg (Saale)

#### **Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) am 24.06.2010**

Sitzungstag: 24.06.2010

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus 1,  
Großer Sitzungssaal,  
Schloßgartenstraße 16,  
06406 Bernburg (Saale)

#### ÖFFENTLICHER TEIL:

Zur Geschäftsordnung:

- a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 51, 53 GO LSA,
- b) Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.04.2010,
- c) Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 29.04.2010 gefassten Beschlüsse,
- d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse,
- e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale),
- f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

Beschlussvorlage Nr. 204/10

1. Einwohnerfragestunde
2. Übergabe Sanierungspreise an die Preisträger
3. Feststellung über das Ausscheiden eines Mitgliedes des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) während der Amtszeit  
Beschlussvorlage Nr. 221/10
4. Berufung eines neues Mitgliedes und sachkundigen Einwohners in den Haushalts- und Finanzausschuss und gleichzeitige Abberufung als sachkundige Einwohnerin sowie Information zum Vorsitz des Haushalts- und Finanzausschusses der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 223/10
5. Abberufung eines sachkundigen Einwohners des Haushalts- und Finanzausschusses und des Planungs- und Umweltausschusses  
Beschlussvorlage Nr. 220/10
6. Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 186/10
7. Nachtragshaushalt 2010 der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 185/10
8. Personalentwicklungskonzept der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 217/10
9. Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Baalberge für das Jahr 2007 und Entlastung des Bürgermeisters  
Beschlussvorlage Nr. 158/10 - BV bereits zur letzten Sitzung erhalten!
10. Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Baalberge für das Jahr 1998 und Entlastung des Bürgermeisters  
Beschlussvorlage Nr. 203/10
11. Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Baalberge für das Jahr 1999 und Entlastung des Bürgermeisters
12. Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Baalberge für das Jahr 2000 und Entlastung des Bürgermeisters  
Beschlussvorlage Nr. 205/10
13. Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Baalberge für das Jahr 2001 und Entlastung des Bürgermeisters  
Beschlussvorlage Nr. 206/10
14. Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Baalberge für das Jahr 2002 und Entlastung des Bürgermeisters  
Beschlussvorlage Nr. 207/10
15. Umbenennung von Straßen nach Eingliederung von Gemeinden in der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 121/10 **neu**
16. Neufassung der Kostenersatzsatzung für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 208/10 - **neu** (Bitte mit vorheriger BV 208/10 austauschen!)
17. Erste Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung für die Ortschaft Preußlitz der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 218/10
18. Friedhofsgebührensatzung der Ortschaft Preußlitz der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 193/10
19. Breitbandversorgung in den Ortsteilen Baalberge, Gröna, Peißen, Poley, Preußlitz, Wohlsdorf  
Beschlussvorlage Nr. 182/10
20. Änderung des Schulbezirkes der Grundschule Baalberge  
Beschlussvorlage Nr. 179/10
21. Änderung der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der Bernburger Wohnstätten GmbH  
Beschlussvorlage Nr. 173/10
22. Änderung des Gesellschaftervertrages der Stadtwerke Bernburg GmbH  
Informationsvorlage Nr. 52/10

23. Erweiterung des Erhaltungssatzungsgebietes „Talstadt und Bergstadt mit Schloss“, hier: Satzungsbeschluss  
Beschlussvorlage Nr. 211/10
24. Erweiterung des Stadtumbaugebietes „Talstadt“  
Beschlussvorlage Nr. 212/10
25. Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55, Kennwort: „Südlich Martinsplatz“, hier: Aufstellungsbeschluss  
Beschlussvorlage Nr. 180/10
26. Bebauungsplan Nr. 71, Kennwort: "Gewerbegebiet westlich der Baalberger Kreisstraße", Billigung des Vorentwurfs  
Beschlussvorlage Nr. 198/10
27. Bestätigung der Mitglieder des Stadt-seniorenrates  
Beschlussvorlage Nr. 172/10
28. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

Zur Geschäftsordnung:

- a) Genehmigung des Protokolls über die nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 29.04.2010,
- b) Feststellung der nichtöffentlichen Tagesordnung gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung.

Zur Tagesordnung:

29. Erster Quartalsbericht 2010 der Gesellschaften mit städtischer Beteiligung  
Informationsvorlage Nr. 50/10
30. Einleitung eines Normkontrollverfahrens  
Beschlussvorlage Nr. 194/10 - wird vorerst zurückgezogen!
31. Stundung von Gewerbesteuern  
Beschlussvorlage Nr. 200 /10
32. Fördermittelantrag  
Beschlussvorlage Nr. 213/10

33. Antrag zur Aufhebung eines Erbbaurechtes  
Beschlussvorlage Nr. 183/10
34. Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55, Kennwort: „Südlich Martinsplatz“, hier: Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag und über die Übernahme von Planungskosten  
Beschlussvorlage Nr. 181/10
35. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

gez. Marlies Süßmuth  
Vorsitzende des  
Stadtrates

gez. Henry Schütze  
Oberbürgermeister

Stadt Könnern

• **Geänderte 1. Erstreckungssatzung der Stadt Könnern**

Aufgrund der §§ 6, 8 und 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), in der vom 30.05.2009 an geltenden Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 hat der Stadtrat der Stadt Könnern in seiner Sitzung am 09.06.2010 die folgende Satzung zur Erstreckung des Ortsrechtes der Stadt Könnern auf die durch Gebietsänderung ab 01.01.2003, 01.01.2005 und 01.01.2010 in die Stadt Könnern eingegliederten Gemeinden erlassen:

**§ 1  
Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst alle Regelungen des Ortsrechtes der Stadt Könnern, das am 01.01.2010 besteht. Die Satzung gilt nicht für neu zu erlassende Satzungen, Verordnungen und anderes zu verkündendes Ortsrecht nach dem 01.01.2010.

## § 2

### **Erstreckung des Ortsrechtes der Stadt Könnern auf die Ortschaften Beesenlaublingen, Belleben, Golbitz, Lebendorf, Strenznaundorf und Zickeritz**

Der Geltungsbereich folgender Satzungen wird auf die Gebiete der ehemaligen Gemeinden Beesenlaublingen, Belleben, Golbitz, Lebendorf, Strenznaundorf und Zickeritz ab dem 01.01.2010 erstreckt:

- Benutzerordnung der öffentlichen Bibliothek der Stadt Könnern vom 29.11.2001
- Friedhofsatzung der Stadt Könnern vom 09.11.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 53 vom 17.11.2009)
- Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Könnern vom 01.03.2007 (Amtsblatt des Landkreises Bernburg Nr. 19 vom 14.03.2007)
- Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Könnern vom 18.12.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 59 vom 22.12.2009)
- Satzung über den Besuch von Kindertageseinrichtungen der Stadt Könnern vom 18.12.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 59 vom 22.12.2009)
- Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Könnern vom 18.12.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 59 vom 22.12.2009)
- Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Könnern vom 29.08.2008 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 46 vom 03.09.2008) geä. durch Satzung vom 14.04.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 16 vom 22.04.2009)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung der Hundesteuer vom 13.12.2007 (Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes Nr. 1 vom 15.01.2008)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Stadt Könnern vom 22.05.2007 (Amtsblatt des Landkreises Bernburg Nr. 45 vom 25.06.2007) geä. durch Satzung vom 01.02.2008, (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 6 vom 05.02.2008)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 17.12.1992 (Ausgabe des Wochenspiegel vom 15.07.1993)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis vom 25.02.2010 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 7 v. 03.03.2010)
- Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürger der Stadt Könnern vom 25.02.2010 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 7 vom 03.03.2010)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung der Vergnügungssteuern der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung zur Durchführung eines Wochenmarktes vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Gebühren des Wochenmarktes der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung über die Erlaubnis von Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Könnern vom 12.06.2008 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 32 vom 18.06.2008)
- Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Könnern-Stadtkern“ – Sanierungssatzung – vom 01.11.1999 (Schaukasten 08.11.1999)
- Straßenreinigungssatzung der Stadt Könnern vom 09.11.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 53 vom 17.11.2009)
-

- Wasserwehrsatzung der Stadt Könnern vom 25.09.2006 (Amtsblatt des Landkreises Bernburg Nr. 78 vom 12.12.2006)

### § 3

#### **Erstreckung des Ortsrechtes der Stadt Könnern auf die Ortschaft Cörmigk**

Der Geltungsbereich folgender Satzungen wird auf das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Cörmigk ab dem 01.01.2010 erstreckt:

- Benutzerordnung der öffentlichen Bibliothek der Stadt Könnern vom 29.11.2001
- Satzung über den Besuch von Kindertageseinrichtungen der Stadt Könnern vom 18.12.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 59 vom 22.12.2009)
- Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Könnern vom 18.12.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 59 vom 22.12.2009)
- Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Könnern vom 29.08.2008 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 46 vom 03.09.2008) geä. durch Satzung vom 14.04.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 16 vom 22.04.2009)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Stadt Könnern vom 22.05.2007 (Amtsblatt des Landkreises Bernburg Nr. 45 vom 25.06.2007) geä. durch Satzung vom 01.02.2008, (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 6 vom 05.02.2008)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 17.12.1992 (Ausgabe des Wochenspiegel vom 15.07.1993)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungsbereich vom 25.02.2010 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 7 v. 03.03.2010)

- Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürger der Stadt Könnern vom 25.02.2010 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 7 vom 03.03.2010)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung der Vergnügungssteuern der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung zur Durchführung eines Wochenmarktes vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Gebühren des Wochenmarktes der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung über die Erlaubnis von Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Könnern-Stadtkern“ – Sanierungssatzung – vom 01.11.1999 (Schaukasten 08.11.1999)
- Wasserwehrsatzung der Stadt Könnern vom 25.09.2006 (Amtsblatt des Landkreises Bernburg Nr. 78 vom 12.12.2006)

Im Übrigen gilt das am 31.12.2009 geltende Ortsrecht der Gemeinde Cörmigk fort, bis es durch wirksames Ortsrecht der Stadt Könnern ersetzt wird oder aus anderen Gründen außer Kraft tritt.

### § 4

#### **Erstreckung des Ortsrechtes der Stadt Könnern auf die Ortschaft Edlau**

Der Geltungsbereich folgender Satzungen wird auf das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Edlau ab dem 01.01.2010 erstreckt:

- Benutzerordnung der öffentlichen Bibliothek der Stadt Könnern vom 29.11.2001
- Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Könnern vom 29.08.2008 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 46 vom 03.09.2008) geä. durch

Satzung vom 14.04.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 16 vom 22.04.2009)

- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 17.12.1992 (Ausgabe des Wochenspiegel vom 15.07.1993)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis vom 25.02.2010 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 7 v. 03.03.2010)
- Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürger der Stadt Könnern vom 25.02.2010 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 7 vom 03.03.2010)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung der Vergnügungssteuern der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung zur Durchführung eines Wochenmarktes vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Gebühren des Wochenmarktes der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung über die Erlaubnis von Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Könnern-Stadtkern“ – Sanierungsatzung – vom 01.11.1999 (Schaukasten 08.11.1999)
- Wasserwehrsatzung der Stadt Könnern vom 25.09.2006 (Amtsblatt des Landkreises Bernburg Nr. 78 vom 12.12.2006)

Im Übrigen gilt das am 31.12.2009 geltende Ortsrecht der Gemeinde Edlau fort, bis es durch wirksames Ortsrecht der Stadt Könnern ersetzt wird oder aus anderen Gründen außer Kraft tritt.

## § 5

### **Erstreckung des Ortsrechtes der Stadt Könnern auf die Ortschaft Gerlebogk**

Der Geltungsbereich folgender Satzungen wird auf das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Gerlebogk ab dem 01.01.2010 erstreckt:

- Benutzerordnung der öffentlichen Bibliothek der Stadt Könnern vom 29.11.2001
- Satzung über den Besuch von Kindertageseinrichtungen der Stadt Könnern vom 18.12.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 59 vom 22.12.2009)
- Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Könnern vom 18.12.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 59 vom 22.12.2009)
- Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Könnern vom 29.08.2008 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 46 vom 03.09.2008) geä. durch Satzung vom 14.04.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 16 vom 22.04.2009)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 17.12.1992 (Ausgabe des Wochenspiegel vom 15.07.1993)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis vom 25.02.2010 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 7 v. 03.03.2010)
- Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürger der Stadt Könnern vom 25.02.2010 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 7 vom 03.03.2010)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung der Vergnügungssteuern der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung zur Durchführung eines Wochenmarktes vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Gebühren des Wochenmarktes der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten

- 10.11.2001)
- Satzung über die Erlaubnis von Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
  - Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Könnern-Stadtkern“ – Sanierungssatzung – vom 01.11.1999 (Schaukasten 08.11.1999)
  - Wasserwehrsatzung der Stadt Könnern vom 25.09.2006 (Amtsblatt des Landkreises Bernburg Nr. 78 vom 12.12.2006)

Im Übrigen gilt das am 31.12.2009 geltende Ortsrecht der Gemeinde Gerlebock fort, bis es durch wirksames Ortsrecht der Stadt Könnern ersetzt wird oder aus anderen Gründen außer Kraft tritt.

## § 6

### **Erstreckung des Ortsrechtes der Stadt Könnern auf die Ortschaft Wiendorf**

Der Geltungsbereich folgender Satzungen wird auf das Gebiet der ehemaligen

Gemeinde Wiendorf ab dem 01.01.2010 erstreckt:

- Benutzerordnung der öffentlichen Bibliothek der Stadt Könnern vom 29.11.2001
- Satzung über den Besuch von Kindertageseinrichtungen der Stadt Könnern vom 18.12.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 59 vom 22.12.2009)
- Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Könnern vom 18.12.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 59 vom 22.12.2009)
- Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Könnern vom 29.08.2008 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 46 vom 03.09.2008) geä. durch Satzung vom 14.04.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 16 vom 22.04.2009)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von einmaligen Stra-

- ßenausbaubeiträgen im Gebiet der Stadt Könnern vom 22.05.2007 (Amtsblatt des Landkreises Bernburg Nr. 45 vom 25.06.2007) geä. durch Satzung vom 01.02.2008, (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 6 vom 05.02.2008)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 17.12.1992 (Ausgabe des Wochenspiegel vom 15.07.1993)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis vom 25.02.2010 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 7 v. 03.03.2010)
- Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürger der Stadt Könnern vom 25.02.2010 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 7 vom 03.03.2010)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung der Vergnügungssteuern der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung zur Durchführung eines Wochenmarktes vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung der Stadt Könnern über die Erhebung von Gebühren des Wochenmarktes der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung über die Erlaubnis von Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten der Stadt Könnern vom 25.10.2001 (Schaukasten 10.11.2001)
- Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Könnern-Stadtkern“ – Sanierungssatzung – vom 01.11.1999 (Schaukasten 08.11.1999)
- Straßenreinigungssatzung der Stadt Könnern vom 09.11.2009 (Amtsblatt des Salzlandkreises Nr. 53 vom 17.11.2009)
- Wasserwehrsatzung der Stadt Könnern vom 25.09.2006 (Amtsblatt des Landkreises Bernburg Nr. 78 vom 12.12.2006)

Im Übrigen gilt das am 31.12.2009 geltende Ortsrecht der Gemeinde Wiendorf fort, bis es durch wirksames Ortsrecht der Stadt Könnern ersetzt wird oder aus anderen Gründen außer Kraft tritt.

### **§ 7 Wirkung der Erstreckung**

Die aufgeführten Satzungen der Stadt Könnern gelten in den vorgenannten Ortschaften samt ihrer Ortsteile mit Inkrafttreten dieser Satzung als verkündet im Sinne der Regelungen in den Gebietsänderungsverträgen.

### **§ 8 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die 1. Erstreckungssatzung vom 27.04.2010 außer Kraft.

Könnern, den 10.06.2010

gez. Sempert (Siegel)  
Bürgermeister

#### **• 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger**

Gemäß § 33 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 598) in der derzeit gültigen Fassung haben ehrenamtlich Tätige einen Anspruch auf Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstaufhalles. Der Stadtrat der Stadt Könnern hat in seiner Sitzung am 09.06.2010 nachfolgende 1. Änderung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger beschlossen.

#### **Artikel I**

Der § 2 – Aufwandsentschädigung – Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

Bis zum Ende der Wahlperiode erhalten

#### **Mitglieder des Ortschaftsrates**

##### **Cörmigk**

Pauschalbetrag	20,00 €
Sitzungsgeld je Sitzung	13,00 €

##### **Edlau**

Pauschalbetrag	36,00 €
----------------	---------

##### **Gerlebogk**

Pauschalbetrag	11,00 €
Sitzungsgeld	13,00 €

##### **Wiendorf**

Pauschalbetrag	26,00 €
----------------	---------

Die monatlich zu zahlende Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Ortsbürgermeister/innen beträgt bis zum Ende der jeweiligen Wahlperiode für

Cörmigk	560,00 €
Edlau	563,00 €
Gerlebogk	510,00 €
Wiendorf	512,00 €

Der Abs. 4 wird wie folgt ergänzt:

Die monatlich zu zahlende Aufwandsentschädigung für die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Cörmigk beträgt bis zum Ende der Wahlperiode für

Ortswehrleiter	150,00 €
Jugendwart	50,00 €
Kinderwart	50,00 €

#### **Artikel II**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft.

Könnern, den 10.06.2010

gez. Sempert (Siegel)  
Bürgermeister

#### **B. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen**

Abwasserzweckverband „Saalemündung“

**Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ am 22.06.2010**

Die 49. Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ findet

am Dienstag, den 22.06.2010  
um 19.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Abwasserzweckverbandes "Saalemündung",  
Breite 9, 39240 Calbe (Saale)

statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Im öffentlichen Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung des AZV „Saalemündung“
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit, der Niederschrift der letzten Sitzung sowie der Tagesordnung
3. Bericht über wichtige Angelegenheiten und Umsetzung der Beschlüsse sowie Anfragen
4. **BV 194/10**  
Feststellung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes sowie Entlastung des Verbandsgeschäftsführers des Abwasserzweckverbandes "Saalemündung" für das Wirtschaftsjahr 2008
5. **BV 195/10**  
1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des AZV „Saalemündung“
6. **BV 196/10**  
Aufhebung des Beschlusses 188/09 aus der 48. Sitzung der Verbandsversammlung am 15.12.2009
7. **BV 197/10**  
Neufassung der Satzung des AZV „Saalemündung“ über die Abwälzung der Abwasserabgabe

8. **BV 198/10**  
Beschluss zum Wirtschaftsplan 2010 des AZV „Saalemündung“

Im nicht öffentlichen Teil

9. Anfragen und wichtige zukünftige Angelegenheiten

gez. Warnecke  
Vorsitzender der Verbandsversammlung